

BABWLP-WR1 - Wirtschaftsrecht 1

BABWLP-WR1 - Business Law I

| General information | |
|---|--|
| Module Code | BABWLP-WR1 |
| Unique Identifier | WirtR1A-01-BA-M |
| Module Leader | Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de) Lehrbeauftragte/r FBW Leppin, Angelika (angelika.leppin@haw-kiel.de) |
| Lecturer(s) | Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de) Lehrbeauftragte/r FBW Leppin, Angelika (angelika.leppin@haw-kiel.de) Dr. Schöler, Hendrik (hendrik.schoeler@haw-kiel.de) |
| Offered in Semester | Sommersemester 2026 |
| Module duration | 1 Semester |
| Occurrence frequency | Regular |
| Module occurrence | In der Regel jedes Semester |
| Language | Deutsch |
| Recommended for international students | Yes |
| Can be attended with different study programme | Yes |

| Curricular relevance (according to examination regulations) |
|--|
| Study Subject: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre (letzte Aufnahme SoSe 2024) Module type: Pflichtmodul Semester: 1 , 2 |

| Qualification outcome |
|--|
| <i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i> |

Fachkompetenz:

- Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten einschlägigen Bereiche des Privatrechts zu vertiefen und an Musterfällen zu trainieren.
- Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache bis mittelschwere Fälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht sachgerecht zu lösen.
- Sie erlangen die Fähigkeit, in der Praxis die juristische Relevanz von Sachverhalten zu erkennen und entsprechend zu handeln.
- Sie entwickeln ihr Verständnis für das Recht weiter und lernen mit Gesetzen zu arbeiten.
- Die juristische Methode wird vertieft.

Sozialkompetenz:

Die Studierenden....

- erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren
- erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken

Selbstkompetenz:

Die Studierenden können...

- ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben
- ihre Entwicklungsrichtung und das Ausmaß ihres Zuwachses an Kompetenzen verschiedener Dimensionen erläutern

Systemische Kompetenz:

Die Studierenden...

- können rechtliche Risiken abschätzen, einordnen und dementsprechend Handeln
- sind dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern und anderen Externen

Die Studierenden können...

- in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen
- alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln
- Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden

Die Studierenden können...

- die eigene Rolle im Team von Arbeitsgruppen begreifen
- die eigene Rolle (in einem Team) kompetent ausfüllen
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ vertreten
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungsvorschläge mit anderen Fachleuten weiterentwickeln
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten verstehen und eigene Leistungen vertreten
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) eigene Anforderungen formulieren und vertreten
- in heterogenen Gruppen zusammenkommen. In den dem Arbeitsleben nachgestellten Konflikten müssen sich die Teilnehmer / innen behaupten und die von Ihrer Interessengruppe angestrebten Ziele verfolgen.

Selbstkompetenz:

Die Studierenden können...

- etwaige Schwächen und Stärken ihres Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens identifizieren
- Ziele für künftige Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren, bewerten und festlegen
- Ihre künftigen Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig gestalten, vor allem auch als (angehende) Führungskräften in Organisationen

Systemische Kompetenz:

Die Studierenden können ...

- juristische Problemstellungen von und in Unternehmen identifizieren, erläutern und beschreiben
- aus ihrem erworbenen Wissen fundierte Lösungsoptionen unterbreiten und nach Ihnen handeln und diese von ihren Wirkungen her begründen
- bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die gesellschaftlichen Bezüge (Herausforderungen, Kritik, Wirkungen und Nebenwirkungen mit Bezug auf unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme) berücksichtigen und ethisch reflektieren

Content information

| Content | |
|---------|---|
| | <p>Wirtschaftsrecht besteht aus 2 Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Teil) Privatrecht (4 SWS)</p> <p>Privatrecht besteht aus 3 Teilbereichen, die folgendes umfassen:</p> <p>1. Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der juristischen Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau) • Wesen des Rechts • Rechtsgebiete und Rechtsquellen • Gerichtsbarkeit • Prozesskosten • Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche • Leitlinien des Privatrechts • Privatautonomie • Abstraktionsprinzip • Auslegungsgrundsätze • Aufbau des BGB und des HGB • Rechtssubjekte, Rechtsobjekte • Vertragsrecht • Zustandekommen von Verträgen • Allgemeine Geschäftsbedingungen • Nichtigkeitsgründe • Stellvertretung • Einreden und Einwendungen (insbesondere Verjährung) • Grundzüge des Sachenrechtes • Bezüge zu handelsrechtlichen Besonderheiten <p>2. Handels- und Gesellschaftsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Handelsrecht (Kaufmann, Firma, Handelregister, Handelsgeschäfte) • Personen- und Personenhandelsgesellschaftsrecht • Kapitalgesellschaftsrecht <p>3. rechtliche Konflikte der Vertragsbeziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriff und Ansprüche aus Schuldverhältnissen • Leistungsstörungen (Unmöglichkeit, Schuldnerverzug, Gewährleistung) • Schadenersatzrecht / Rücktritt • Vertragsstrafe • Gläubigerverzug • Kaufrecht, Produkt- und Produzentenhaftung • Allgemeine Geschäftsbedingungen • Andere Vertragstypen (Werkvertrags-, Dienstvertragsrecht etc) • Insolvenz- und Sanierungsrecht <p>2. Teil) Öffentliches Recht (2 SWS), mit folgendem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über das öffentliche Recht - Staatslehre - Organe des Staates - Grundrechte - Verwaltungslehre - Wirtschaftsverwaltungsrecht - Verwaltungsakt - andere Formen des Verwaltungshandelns - Formelles Verwaltungsrecht - Rechtsschutz - Verwaltungsprozess - Baurecht - Raumordnung |

| | |
|-------------------|---|
| Literature | <p>Literatur: Skript, Fallstudien</p> <p>Lehrbuchempfehlungen alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Danne/Keil: <p>Wirtschaftsprivatrecht Grundlagen Bürgerliches Recht – Handelsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führich: Wirtschaftsprivatrecht • Jaensch: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts • Römer: Privatrecht • Schnauder: Grundzüge des Privatrechts für den Bachelor • Wörlen: BGB AT • Handels- und Gesellschaftsrecht: Danne, Justus Meyer, Zerres, Oetker (Handelsrecht), Janda/Pfeifer, Gildeggen, Rudkowski, Schünemann <p>• Fallsammlungen; alternativ:</p> <p>Saenger/Werner: Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schade/Teufer/Krause: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen • Wörlen/Schindler: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen <p>• Fachportale:</p> <ul style="list-style-type: none"> • www.juris.de • www.beck-online.de • www.recht-jurion.de |
|-------------------|---|

Courses

Mandatory Courses

For this module all specified courses in the following table have to be taken.

[BABWLP-WR1 - Wirtschaftsrecht I - Privatrecht - - Page: 9](#)

[BABWLP-WR1 ÖR - Wirtschaftsrecht I - Öffentliches Recht - - Page: 6](#)

Workload

| | |
|----------------------|--------------|
| Number of SWS | 6 SWS |
| Credits | 5,00 Credits |
| Contact hours | 72 Hours |
| Self study | 78 Hours |

Module Examination

| | |
|--|---|
| Examination prerequisites according to exam regulations | None |
| BABWLP-WR1 - Klausur | <p>Method of Examination: Klausur</p> <p>Duration: 60 Minutes</p> <p>Weighting: 33%</p> <p>wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No</p> <p>Graded: Yes</p> <p>Remark: Öffentliches Recht</p> |
| BABWLP-WR1 - Klausur | <p>Method of Examination: Klausur</p> <p>Duration: 120 Minutes</p> <p>Weighting: 67%</p> <p>wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No</p> <p>Graded: Yes</p> <p>Remark: Privatrecht</p> |

Course: Wirtschaftsrecht I - Öffentliches Recht -

| General information | |
|-----------------------------|--|
| Course Name | Wirtschaftsrecht I - Öffentliches Recht - Business Law I - Public Law - |
| Course code | BABWLP-WR1 ÖR |
| Lecturer(s) | Lehrbeauftragte/r FBW Leppin, Angelika (angelika.leppin@haw-kiel.de) |
| Occurrence frequency | Regular |
| Module occurrence | In der Regel jedes Semester |
| Language | Deutsch |

| Qualification outcome |
|---|
| <i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i> |
| <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten einschlägigen Bereiche des Privatrechts zu vertiefen und an Musterfällen zu trainieren. • Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache bis mittelschwere Fälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht sachgerecht zu lösen. • Sie erlangen die Fähigkeit, in der Praxis die juristische Relevanz von Sachverhalten zu erkennen und entsprechend zu handeln. • Sie entwickeln ihr Verständnis für das Recht weiter und lernen mit Gesetzen zu arbeiten. • Die juristische Methode wird vertieft. <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren • erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben • ihre Entwicklungsrichtung und das Ausmaß ihres Zuwachses an Kompetenzen verschiedener Dimensionen erläutern <p>Systemische Kompetenz: Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können rechtliche Risiken abschätzen, einordnen und dementsprechend Handeln • sind dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern und anderen Externen <p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen • alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln • Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden |

Die Studierenden können...

- die eigene Rolle im Team von Arbeitsgruppen begreifen
- die eigene Rolle (in einem Team) kompetent ausfüllen
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ vertreten
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungsvorschläge mit anderen Fachleuten weiterentwickeln
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten verstehen und eigene Leistungen vertreten
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) eigene Anforderungen formulieren und vertreten
- in heterogenen Gruppen zusammenkommen. In den dem Arbeitsleben nachgestellten Konflikten müssen sich die Teilnehmer / innen behaupten und die von Ihrer Interessengruppe angestrebten Ziele verfolgen.

Selbstkompetenz:

Die Studierenden können...

- etwaige Schwächen und Stärken ihres Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens identifizieren
- Ziele für künftige Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren, bewerten und festlegen
- Ihre künftigen Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig gestalten, vor allem auch als (angehende) Führungskräften in Organisationen

Systemische Kompetenz:

Die Studierenden können ...

- juristische Problemstellungen von und in Unternehmen identifizieren, erläutern und beschreiben
- aus ihrem erworbenen Wissen fundierte Lösungsoptionen unterbreiten und nach Ihnen handeln und diese von ihren Wirkungen her begründen
- bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die gesellschaftlichen Bezüge (Herausforderungen, Kritik, Wirkungen und Nebenwirkungen mit Bezug auf unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme) berücksichtigen und ethisch reflektieren

Content information

Content

2. Teil) Öffentliches Recht (2 SWS), mit folgendem Inhalt:

- Überblick über das öffentliche Recht
- Staatslehre
- Organe des Staates
- Grundrechte
- Verwaltungslehre
- Wirtschaftsverwaltungsrecht
- Verwaltungsakt
- andere Formen des Verwaltungshandelns
- Formelles Verwaltungsrecht
- Rechtsschutz
- Verwaltungsprozess
- Baurecht
- Raumordnung
- Flächennutzung
- Bauplanung
- Bauordnungsrecht
- Immissionsschutzrecht
- Umweltrecht

| | |
|-------------------|--|
| Literature | <p>Skript</p> <p>Lehrbuchempfehlung: Müssig, Wirtschaftsprivatrecht, 23. Auflage, 2022</p> <p>Fallsammlungen; alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Saenger/Werner: Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht, 3. Auflage 2007 • Schade/Teufer/Krause: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen, 1. Auflage 2008 • Wörten/Schindler: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen, 9. Auflage 2009 <p>- Fachportale: (über vpn-Verbindung erreichbar)</p> <ul style="list-style-type: none"> • www.juris.de • www.beck-online.de • www.recht-jurion.de |
|-------------------|--|

| Teaching format of this course | |
|---------------------------------------|------------|
| Teaching format | SWS |
| Lehrvortrag + Übung | 2 |

| Examinations | |
|-----------------------------------|----|
| Ungraded Course Assessment | |
| | No |

Course: Wirtschaftsrecht I - Privatrecht -

| General information | |
|-----------------------------|---|
| Course Name | Wirtschaftsrecht I - Privatrecht - Business Law I - Civil Law- |
| Course code | BABWLP-WR1 |
| Lecturer(s) | Dr. Schöler, Hendrik (hendrik.schoeler@haw-kiel.de) Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de) |
| Occurrence frequency | Regular |
| Module occurrence | In der Regel jedes Semester |
| Language | Deutsch |

| Qualification outcome |
|---|
| <i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i> |
| <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten einschlägigen Bereiche des Privatrechts zu vertiefen und an Musterfällen zu trainieren. • Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache bis mittelschwere Fälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht sachgerecht zu lösen. • Sie erlangen die Fähigkeit, in der Praxis die juristische Relevanz von Sachverhalten zu erkennen und entsprechend zu handeln. • Sie entwickeln ihr Verständnis für das Recht weiter und lernen mit Gesetzen zu arbeiten. • Die juristische Methode wird vertieft. <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren • erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben • ihre Entwicklungsrichtung und das Ausmaß ihres Zuwachses an Kompetenzen verschiedener Dimensionen erläutern <p>Systemische Kompetenz: Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können rechtliche Risiken abschätzen, einordnen und dementsprechend Handeln • sind dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern und anderen Externen <p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen • alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln • Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden |

Die Studierenden können...

- die eigene Rolle im Team von Arbeitsgruppen begreifen
- die eigene Rolle (in einem Team) kompetent ausfüllen
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ vertreten
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungsvorschläge mit anderen Fachleuten weiterentwickeln
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten verstehen und eigene Leistungen vertreten
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) eigene Anforderungen formulieren und vertreten
- in heterogenen Gruppen zusammenkommen. In den dem Arbeitsleben nachgestellten Konflikten müssen sich die Teilnehmer / innen behaupten und die von Ihrer Interessengruppe angestrebten Ziele verfolgen.

Selbstkompetenz:

Die Studierenden können...

- etwaige Schwächen und Stärken ihres Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens identifizieren
- Ziele für künftige Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren, bewerten und festlegen
- Ihre künftigen Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig gestalten, vor allem auch als (angehende) Führungskräften in Organisationen

Systemische Kompetenz:

Die Studierenden können ...

- juristische Problemstellungen von und in Unternehmen identifizieren, erläutern und beschreiben
- aus ihrem erworbenen Wissen fundierte Lösungsoptionen unterbreiten und nach Ihnen handeln und diese von ihren Wirkungen her begründen
- bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die gesellschaftlichen Bezüge (Herausforderungen, Kritik, Wirkungen und Nebenwirkungen mit Bezug auf unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme) berücksichtigen und ethisch reflektieren

Content information

| | |
|----------------|---|
| Content | <p>Wirtschaftsrecht besteht aus 2 Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Teil) Privatrecht (4 SWS)</p> <p>Privatrecht besteht aus 3 Teilbereichen, die folgendes umfassen:</p> <p>1. Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der juristischen Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau) • Wesen des Rechts • Rechtsgebiete und Rechtsquellen • Gerichtsbarkeit • Prozesskosten • Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche • Leitlinien des Privatrechts • Privatautonomie • Abstraktionsprinzip • Auslegungsgrundsätze • Aufbau des BGB und des HGB • Rechtssubjekte, Rechtsobjekte • Vertragsrecht • Zustandekommen von Verträgen • Allgemeine Geschäftsbedingungen • Nichtigkeitsgründe • Stellvertretung • Einreden und Einwendungen (insbesondere Verjährung) • Grundzüge des Sachenrechtes • Bezüge zu handelsrechtlichen Besonderheiten <p>2. Handels- und Gesellschaftsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Handelsrecht (Kaufmann, Firma, Handelregister, Handelsgeschäfte) • Personen- und Personenhandelsgesellschaftsrecht • Kapitalgesellschaftsrecht <p>3. rechtliche Konflikte der Vertragsbeziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriff und Ansprüche aus Schuldverhältnissen • Leistungsstörungen (Unmöglichkeit, Schuldnerverzug, Gewährleistung) • Schadenersatzrecht / Rücktritt • Vertragsstrafe • Gläubigerverzug • Kaufrecht, Produkt- und Produzentenhaftung • Allgemeine Geschäftsbedingungen • Andere Vertragstypen (Werkvertrags-, Dienstvertragsrecht etc) • Insolvenz- und Sanierungsrecht |
|----------------|---|

| | |
|-------------------|--|
| Literature | <p>Literatur: Skript, Fallstudien</p> <p>Lehrbuchempfehlungen alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Danne/Keil: <p>Wirtschaftsprivatrecht Grundlagen Bürgerliches Recht – Handelsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führich: Wirtschaftsprivatrecht • Jaensch: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts • Römer: Privatrecht • Schnauder: Grundzüge des Privatrechts für den Bachelor • Wörlen: BGB AT • Handels- und Gesellschaftsrecht: Danne, Justus Meyer, Zerres, Oetker (Handelsrecht), Janda/Pfeifer, Gildeggen, Rudkowski, Schünemann <p>• Fallsammlungen; alternativ:</p> <p>Saenger/Werner: Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schade/Teufer/Krause: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen • Wörlen/Schindler: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen <p>• Fachportale:</p> <ul style="list-style-type: none"> • www.juris.de • www.beck-online.de • www.recht-jurion.de |
|-------------------|--|

| Teaching format of this course | |
|---------------------------------------|------------|
| Teaching format | SWS |
| Lehrvortrag + Übung | 2 |

| Examinations | |
|-----------------------------------|----|
| Ungraded Course Assessment | |
| | No |